



Sichere und effiziente Versorgung von Alten- und Pflegeeinrichtungen in der Pandemie

(11. Ausgabe / Stand der Information: 20.04.2020)

Nach wie vor gelten nach den Beschlüssen der Bundes- und der Landesregierung für Pflegeheime, Senioren- und Behinderteneinrichtungen Zugangsbeschränkungen und besondere Schutzmaßnahmen. Auch die betreuenden Ärztinnen und Ärzte der Heimbewohner haben für Hygiene und Infektionsschutz bei Hausbesuchen in den Einrichtungen eine besondere Verantwortung. Die KVWL möchte mit Empfehlungen und Unterstützung zu einer verlässlichen, aber auch sicheren Versorgung in diesem Bereich beitragen.

Die KVWL empfiehlt

Die Regelung zur Betreuung und zu Hausbesuchen ist grundsätzlich eine Angelegenheit der Beteiligten vor Ort. Um die Infektionsgefahr zu verringern, empfiehlt die KVWL jedoch dringend,

- ▶ die Zahl der Hausbesuche auf das medizinisch notwendige Maß zu reduzieren und
- ▶ die Zahl der Ärztinnen und Ärzte einzuschränken, die Patienten im Hausbesuch betreuen.

Im Idealfall sollte nur eine Ärztin oder ein Arzt - für die Zeit der Pandemie - die Hausbesuchsanforderungen für alle betreuenden Praxen übernehmen. Deshalb bittet die KVWL alle Ärztinnen und Ärzte, die Patienten in Heimen haben, sich mit den Kollegen und der Leitung der Einrichtung abzusprechen und zu koordinieren. Selbstverständlich sollen die Patientinnen und Patienten nach dem Ende der Zugangssperren wieder von ihren gewählten Haus- oder Fachärzten besucht und behandelt werden.

Kontakt halten

Abgesehen von den direkten Besuchen sollte der Kontakt der Patienten zu den betreuenden haus- und fach-

ärztlichen Praxen bestehen bleiben. Die zurzeit erweiterten Möglichkeiten der telefonischen Beratung und der Video-Sprechstunden geben dafür den notwendigen Rahmen.

Einbeziehung der Einrichtungen

Parallel zu diesem Telegramm hat die KVWL die rund 1.100 Alten- und Pflegeeinrichtungen im Landesteil über diese Empfehlungen an die betreuenden Ärztinnen und Ärzte informiert. Die Pflegedienstleitungen sind aufgefordert, die Absprache mit den Ärztinnen und Ärzten zur Koordinierung der Hausbesuche zu suchen.

Unterstützung durch die KVWL

Ärztinnen und Ärzte, die nach Absprachen vor Ort die Hausbesuche in Einrichtungen durchführen, werden von der KVWL prioritär mit Schutzausrüstung versorgt.

Fax: 0231 / 94 32 16 33 oder -16 39

E-Mail: formular-versand@kvwl.de

oder im Internet unter www.kvwl.de/bestellservice

Die KVWL berät gern zu den Möglichkeiten und Voraussetzungen für telefonische Betreuung und Video-Sprechstunde. Ansprechpartner ist das

Service-Center der KVWL

Tel.: 0231 / 94 32 10 00

Alten- und Pflegeheime sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderung müssen gut betreut, in den Zeiten der Epidemie aber auch gut geschützt werden. Wir bitten Sie, die Absprache mit Ihren Kolleginnen und Kollegen sowie mit den Pflegedienstleitungen zu suchen und die Maßnahmen zum Infektionsschutz zu unterstützen. Vielen Dank!

Alle Infos aktuell und übersichtlich: www.kvwl.de/coronavirus